

Die Geschichte eines Trios

DM – erst **Netzwerkabsturz** durch unbefugte Änderung des Programms

Dann **Fehler beim Teilungsfaktor** gerade bei dem Trio, wo das TK schon vorher ein doppeltes Erscheinen bei der Siegerehrung vermeiden wollte – Sturz vom 2. auf den 4. Platz der DM

Als der Fehler bekannt wurde, erfolgte keine Änderung, sondern im Gegenteil sollte eine **Aberkennung der Punkte von MP und Trio**, wegen Fehler im Startpass eines Sportler, gemacht werden

Einspruch des SV Halle beim zuständigen DTB-Bereichsvorstand – Ergebnis:

TK-Entschluss nicht rechtsgültig, da

1. es keine Regelungen dafür gibt, was das TK am Startpass moniert hat (Vereinswechsel und Auswirkungen auf ein Zeitstartrecht)
2. Die möglichen Fehler im Startpass dem TK schon lange vorher hätten auffallen müssen bei korrekter Prüfung

Nach der DM: **Änderung der Qualifikationskriterien für die EM** – obwohl im Januar das Procedere im TK beschlossen wurde – neu: Erreichen von 18 Pkt. bei der DM (im Nachhinein willkürlich festgelegt) oder einem internationalen Wettkampf nach der DM

Beim **internationalen Wettkampf in Las Vegas wurde dies vom MP und Trio jeweils mehrmals erfüllt** – die Punkte wurden aber vom TK nicht anerkannt (Begründung - keine!!!)

Start bei einem Clubmeeting in London im September (Vereinswettkampf!) wegen **Verletzung** nicht möglich (Attest vorhanden)

In vielen Mails: Gespräche und Ersatztermine vom Stützpunkt Halle angeboten – **nie eine Antwort** darauf erhalten

3 Landesturnverbände und 1 OSP haben sich für die Sportler eingesetzt, um keine Willkür und persönliche Rache walten zu lassen

Start bei den Damen vom TK nachträglich genehmigt, da verletzungsbedingte Absage in London dann doch anerkannt (Sportlerin ist aber auch ein Teil des Trios !!!)

TK-Vorsitzender und Mitglieder beschuldigen sich gegenseitig, folgenden Entschluss gefällt zu haben:

Disziplinarische Strafe!

Fazit: Sportlern, die sich fast ein Jahr auf diesen Wettkampfhöhepunkt akribisch vorbereitet und die die Leistungen für einen EM-Start mehrfach nachgewiesen und erbracht haben, dürfen zur EM nicht an den Start gehen.

„Danke“ an alle Funktionäre, die diese Willkür direkt oder indirekt unterstützt haben,

obwohl es keine finanzielle Unterstützung und
keine anderweitige Unterstützung seitens des DTB's gibt,
sondern nur Druck ohne fachliche Begründung.

Wenn man

nur wenige Sportler in D hat, die sich dem Leistungssport stellen und Kategorien aus unterschiedlichen Städten/Vereinen bilden, um international mithalten zu können;

nur wenige Trainer in D hat, die ehrenamtlich auf dem Gebiet des Nachwuchsleistungs- und Hochleistungssport in der Aerobic arbeiten und sich kontinuierlich fortbilden;

nur wenige Kampfrichter hat, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen und fortbilden;

dann sollte man diese fördern – wenn schon nicht mit Geld – dann mit moralischer Unterstützung – aber nicht mit reiner Willkür!

Oder war etwa die Bronzemedaille beim Weltcup der ANAC in den USA (die erste Medaille für Deutschland bei diesem Wettkampf!) oder der Gewinn der Deutschen Meisterschaften bei den Mixed Pairs, Trios und bei den Damen zu viel für einige Personen???? Aber auch dann sollte man es nicht an den Sportlern auslassen!